

Berichtigungen, wenn (fast) alles falsch ist?

Beitrag von „D371“ vom 31. Oktober 2011 19:07

Hallo zusammen,

wundervollerweise verbringe ich zumindest einen Teil der Herbstferien mal wieder englische Texte korrigierend und grübele jetzt schon eine Zeit lang über folgende Frage nach:

Ich habe in jeder Klasse der Mittelstufe mindestens einen Schüler, derin Englisch überhaupt keinen geraden Satz hinkriegt. In jedem Satz stecken mehrere Fehler, teils sichtlich Flüchtigkeitsfehler, teils sichtlich das Unvermögen, den Sachverhalt in richtigem Englisch auszudrücken. Die Arbeit sieht jeweils aus wie ein Schlachtfeld. Nun möchte ich

1. positiv korrigieren (muss ich in NRW ja auch), finde aber auf dem breitesten Rand keinen Platz dafür. Vielleicht sehe ich gerade den Wald vor lauter Bäumen nicht und die Lösung ist ganz einfach, aber: wie macht ihr das?

2. dass die Schüler schon die Arbeit berichtigen. Nun machen sie die Fehler ja aber nicht aus Unwillen und bei Weitem auch nicht alle aus Stress/Zeitdruck. Sie sind nicht in der Lage - oft auch nicht mit Positivkorrekturen - die Fehler zu erkennen und zu verbessern. Wie gestaltet Ihr in solchen Fällen die Berichtigung? Eigentlich muss sie jemand mit dem Schüler zusammen machen - ich lasse oft gute Schüler, die schnell fertig sind, helfen, aber das klappt auch nie so ganz, v.a. weil ein Teil ja zuhause gemacht werden muss. Ich habe in der Stunde nicht für mehr die Zeit, als bei einzelnen Fragen zu helfen. Nachhilfe haben aus verschiedensten Gründen nicht alle. "Berichtigung ist Hausaufgabe und alles andere ist dann nicht mehr mein Problem" finde ich keine so schöne Lösung...

Ich KANN doch nicht die einzige sein, der das so geht, oder? Wie macht Ihr das?

Vielen Dank und liebe Grüße

D.